20-Jähriger kürzt Weg durch die Gleisanlagen am Kamener Bahnhof ab – Bundespolizei liefert Gesuchten in die Jugendarrestanstalt ein

Ein 20-Jähriger aus Mönchengladbach forderte am Mittwochabend sein Glück am Bahnhof in Kamen heraus. Dort begab er sich gegen 20:00 Uhr in die Gleisanlagen, um den Bahnsteig zu wechseln. Zuvor hatte der rumänische Staatsangehörige, nach einer „musikalischen Einlage“ mit seiner Ziehharmonika, Reisende um Geld gebeten. Dies wollte er auch auf dem gegenüberliegenden Bahnsteig tun.

Weil sich auf dem Zielbahnsteig ein Bundespolizist befand der auf dem Weg zum Dienst war, sprach dieser den 20-Jährigen auf sein Fehlverhalten an und informierte ihn über die Lebensgefahr, in welche er sich durch sein Verhalten begeben hatte.

Bei einer Überprüfung des Rumänen stellte sich dann auch noch heraus, dass gegen ihn ein Haftbefehl des Amtsgerichts in Düsseldorf vorlag. Dieses hatte ihn zu einem Jugendarrest von zwei Tagen verurteilt.

Bundespolizisten lieferten ihn später in die Jugendarrestanstalt in Remscheid ein. Zusätzlich wurde ein Bußgeldverfahren wegen unerlaubten Aufenthalts im Gleisbereich gegen ihn eingeleitet.

Neuer Workshopchor der Musikakademie Bergkamen: Zu Gast bei der Gesangsrevue am 16. Juni 2019



Jane Fanklin.

Am 23. Januar starten die Sänger Jane Franklin und Rudolf Helmes den umfangreichsten Workshop der Musikakademie 2019. An 18 Terminen wollen sie mit den Teilnehmern dieses Workshop-Chores bekannte Werke aus Jazz, Rock und Musical einstudieren. Geprobt wird mittwochs abends in der Preinschule in Bergkamen-Oberaden von 18.15 bis 19.30 Uhr. Die Auswahl der Songs erfolgt nach den individuellen Vorlieben der Teilnehmer.

Der Projektchor wird wieder im Rahmen der Gesangs-Revue der Musikschule Bergkamen am 16. Juni 2019 live auftreten und seine Lieblingssongs im studio theater bergkamen präsentieren.

„Wir haben bereits dreimal mit einem Workshop-Chor einen schönen Beitrag zur Gesangsrevue der Musikschule geleistet," sagt Rudolf Helmes, der den Fachbereich Gesang der Musikschule betreut. „Wir wollen dieses Format auch 2019 mit genug Zeit für die Vorbereitung und Auswahl wiederholen. Auch wenn Sie noch nie gesungen haben oder meinen, Sie könnten nicht singen, sind Sie herzlich eingeladen. Jeder kann singen! Ich freue mich auf die gemeinsamen Chorstunden."

Die Kosten für die Teilnahme am Workshop-Chor betragen 110 €. Anmeldungen nimmt das Büro der Musikschule unter Tel. 02306/3077-30 oder -33 entgegen.
Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2019.

SPD-Ortsverein Weddinghofen-Heil lädt ein zur Bürgersprechstunde vor der Barbara-Apotheke

Unter dem Motto „Wir müssen reden“, wird der SPD Ortsverein Weddinghofen-Heil mit Beginn des neuen Jahres an jedem ersten Samstag im Monat mit dem Format der „AnsprechBar“ eine Bürgersprechstunde vor der Barbara Apotheke in Weddinghofen anbieten.

Am Samstag, 5. Januar, von 10:30 – 11:30 Uhr wird der Ortsvereinsvorsitzende und Kreistagsmitglied Jens Schmülling an der AnsprechBar für Gespräche und Anregungen der Weddinghofener Bürger zur Verfügung stehen.

Arbeitslosenquote stabil bei 8,2 Prozent: Ende 2018 waren

2.142 Bergkamenerinnen und Bergkamener ohne einen Job

Im Kreis Unna stagnierte der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen (-1) im Vergleich zum Vormonat und betrug 14.156. Im Vergleich zu Dezember 2017 ging die Arbeitslosigkeit um 1.008 Personen (-6,6 Prozent) zurück. Die Arbeitslosenquote betrug im Berichtsmonat weiterhin 6,7 Prozent.

„Mit einer Arbeitslosenquote von 6,7 Prozent beenden wir das Jahr 2018 auf dem niedrigsten Stand des ganzen Jahres“, resümiert Agenturleiter Thomas Helm die letzten vier Wochen auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Unna. Dabei hebt er besonders die deutlich verbesserte Situation für Langzeitarbeitslose hervor: „Wir stellen kontinuierlich fest, dass sich gerade bei der Sockelarbeitslosigkeit viel tut und Menschen, die lange arbeitslos waren, neuen beruflichen Perspektiven gegenüberstehen.“ Dies gilt laut Thomas Helm jedoch über diesen Personenkreis hinaus: „Im Jahresverlauf betrachtet hat das vergangene Jahr zu einer verbesserten Situation in allen Personengruppen geführt; Jüngere konnten genauso wie Ältere, Ausländer oder Schwerbehinderte vom überaus großen Jobangebot profitieren und Arbeitslosigkeit abbauen.“ Als weiteres Indiz für die gute Lage im Kreis legt der Agenturchef die aktuellsten Beschäftigungszahlen vor: Mit 188.602 sind 5.211 Menschen mehr sozialversicherungspflichtig beschäftigt als noch vor einem Jahr.

Laut Thomas Helm habe das Weihnachtsgeschäft sowie das gute Wetter im Dezember dazu beigetragen, dass sich die Arbeitslosigkeit auf dem niedrigen Niveau stabilisieren konnte. Auch wenn diese voraussichtlich im Januar und Februar vorerst einen leichten saisonalen Anstieg erlebe, rechnet er ab dem Frühjahr mit einer Fortschreibung der guten Entwicklung.

Die anhaltend gute Konjunktur und die milden Wetterbedingungen führten auch im Dezember dazu, dass Kunden des Jobcenters Kreis Unna Arbeit aufnehmen konnten. Damit reduzierte sich die Anzahl der Arbeitslosen im SGB II von 10.486 im Vormonat auf 10.362 (-1,2 Prozent). Verglichen mit dem Vorjahreswert verringerte sich die Anzahl gar um 811 Arbeitslose (-7,3 Prozent).
„Auf Grund der guten Rahmenbedingungen profitierten auch im Dezember alle Personengruppen, die wir im Jobcenter Kreis Unna betreuen. Ich bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis, denn dadurch werden die Weichen für einen guten Start ins neue Jahr 2019 gestellt“, erklärt Uwe Ringelsiep, Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Unna.

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises
Die Arbeitslosigkeit entwickelte sich im vergangenen Monat unterschiedlich in den zehn Kommunen des Kreises Unna. Den prozentual stärksten Rückgang verzeichneten Schwerte (-3,6 Prozent bzw. 45 auf 1.204) und Werne (-3,6 Prozent bzw. 29 auf 770). Danach folgen Kamen (-0,7 Prozent bzw. 10 auf 1.506), Bergkamen (-0,2 Prozent bzw. vier auf 2.142) und Lünen (-0,1 Prozent bzw. fünf auf 4.295).
Am geringsten stieg die Arbeitslosigkeit in Unna (+0,7 Prozent bzw. 13 auf 1.788), danach folgen Bönen (+1,0 Prozent bzw. sechs auf 600), Holzwickede (+3,4 Prozent bzw. 16 auf 486), Fröndenberg (+4,3 Prozent bzw. 22 auf 528) und Selm (+4,4 Prozent bzw. 35 auf 837).

Rückblick 2018
Das vergangene Jahr 2018 war ein sehr erfolgreiches auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Unna. Der Bestand an Arbeitslosen konnte im Vergleich zu 2017 um 1.567 Menschen auf 15.002 gesenkt werden, was einem Rückgang um 9,5 Prozent entspricht. Die Arbeitslosenquote betrug im Jahresschnitt 7,1 Prozent, während sie im Jahr 2017 noch bei 7,9 Prozent lag. Auch die Unterbeschäftigung verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 1,3 Prozent auf 20.763, die Unterbeschäftigungsquote

reduzierte sich im Jahresdurchschnitt entsprechend um 0,9 Punkte auf 9,6 Prozent.

Alle Personengruppen konnten in unterschiedlich starkem Umfang Arbeitslosigkeit abbauen. Bei Langzeitarbeitslosen ging sie um 826 zurück, bei Älteren über 50 um 413, bei Ausländern um 249, bei jungen Menschen unter 25 um 174, bei Schwerbehinderten um 103 und bei unter 20- Jährigen um 24.

Die unterjährige Entwicklung der Arbeitslosigkeit verlief im Kreis Unna saisontypisch. Während die Quote zu Jahresbeginn noch 7,6 Prozent betrug, konnte sie bis zu den Sommerferien auf 7,1 Prozent abgebaut werden. Nach einem leichten Aufwuchs auf 7,2 Prozent im Juli und August sank sie danach bis auf zuletzt 6,7 Prozent im Dezember.

Waffenbehörde bleibt am Dienstag, 8. Januar, 2019 geschlossen

Die Kreispolizeibehörde Unna weist darauf hin, dass am Dienstag, den 08.01.2019, das Sachgebiet 1.3 -Waffenwesen- geschlossen ist. Am Mittwoch (09.01.2019) ist die Waffenbehörde zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter https://unna.polizei.nrw/artikel/informationen-zum-waffenrecht

---

4. Auflage „Marina Hafenfeuer“ vom 25. bis 27. Januar 2019 im Westfälischen Sportbootzentrum – Marina Rünthe



Der Januar ist gekennzeichnet durch Dunkelheit und Tristesse – aber das soll auch in diesem Jahr nicht für Bergkamen gelten! Das Veranstaltungsjahr 2019 beginnen wir erneut mit fackelnder Winterstimmung und feuriger Gemütlichkeit – auf Grund des guten Erfolges in 2018 auch dieses Mal wieder „irisch angehaucht“….

Während des „4. Marina Hafenfeuers“ schaffen wir durch eine gemütliche Atmosphäre für die Besucherinnen und Besucher einen Anreiz, den Hafen als Ausflugsziel auch zu dieser Jahreszeit anzusteuern. Unsere Winterlandschaft besticht u.a. durch ein großes Lagerfeuer, Fackeln und Feuerkörbe sowie jeder Menge Dekoration und ausreichend Sitzmöglichkeiten mit warmen Decken. Dazu halten wir an jedem Tag ein abwechslungsreiches Musikprogramm einschließlich Kinderanimationen und selbstverständlich auch ein passendes Speisen- und Getränkeangebot mit traditionellen irischen Gerichten und Bierspezialitäten vor.

Veranstaltungszeiten:

- FR, 25. Januar 2019 von 17.00 bis ca. 22.00 Uhr
- SA, 26. Januar 2019 von 15.00 bis ca. 22.00 Uhr

• SO, 27. Januar 2019 von 12.00 bis ca. 18.00 Uhr

Musikprogramm:



Freitag: „Glengar“
Die Musiker aus Dülmen stehen sowohl für Irische Traditionals als auch für gefühlvolle Balladen und schmetternde Lieder zum Mitsingen. Mit ihren Geschichten aus den Pub`s entführt Glengar sein Publikum auf die „Grüne Insel“, in eine längst vergangene Zeit, welche geprägt ist von Sagen und Mythen eines der ältesten Kulturvölker der Welt.
(Spielzeit von 19.00 bis 22.00 Uhr inkl. Pausen)

Samstag: „Pot O`Stovies“

Eine ordentliche Portion gefühlvolle irische/schottische Balladen von unglücklichen Liebschaften, Heim- und Fernweh, ergänzt um fetzige Rauf-, Sauf- und Rebel-Songs sowie einer Prise feuriger Jigs & Reels. Dazu ein Schuss Entertainment, ein Dutzend Instrumente und zweistimmige Vocals.
(Spielzeit von 16.00 bis 19.00 Uhr inkl. Pausen)

Samstag: „Hafenfeuer-Party“ mit M&M Showtechnik

Zur Hafenfeuer-Party am Samstagabend heizt DJ Möck von M&M Showtechnik die Stimmung ein weiteres Mal so richtig an.
(Beginn: 19.00 Uhr)

Sonntag: „Kelsey & Pete“

Ein „very special“ Duo mit der temperamentvollen Engländerin

Kelsey Klamath und dem Multi – Instrumentalisten Peter Jureit. Mit ihrem ganz speziellen Charme bringen Kelsey & Pete nun schon seit vielen Jahren einen mitreißenden Mix aus „handmade“ Acoustic Rock, Folk und Pop Music mit Power, Gefühl und viel Spaß auf die Bühne oder direkt mitten unter die Leute.
(Spielzeit von 13.00 bis 17.00 Uhr inkl. Pausen)

Weitere Highlights:

• Feuershow „Fiurfaro“
FR 19.00 und 21.00 Uhr | SA 17.00 und 20.00 Uhr
Zusammengekommen aus unterschiedlichsten Gefilden und getrieben von einer Vision, verschrieben sich die Feuersleut von Fiurfaro einst der Magie des Feuers. Dem bunten Spiel der Flammen verfallen, fanden Sie ihren Trieb im Rhythmus und ihre Kraft im Feuer.

• Irische Whiskey-Verkostung im ehemaligen Skipper-Treff
FR und SA jeweils von 19.00 – 20.30 Uhr
„Kommen Sie mit auf eine Reise über die grüne Insel zu den Quellen des irischen Goldes. Entdecken Sie mit uns die faszinierende Welt der edlen Tropfen!“
Zur Verkostung kommen 5 irische Whiskeys!
Preis: € 22,00 p. P. (max. 16 Personen – Mindestalter 18 Jahre)
Anmeldung bis zum 23. Januar unter
Tel.: 02307/965-234 oder Mail: stadtmarketing@bergkamen.de
präsentiert von der Cocktailbar „Liquid Liberty“ in Bergkamen-Rünthe

• „Kinderaktionen in der Kinder-Winterwelt“ (Indoor!)
Die kleinen Besucherinnen und Besucher erwartet ein buntes Programm mit Animation, verschiedenen Kreativangeboten und Fotoaktion.
Alle Kinderaktionen finden in der liebevoll dekorierten und beheizten Kinder-Winterwelt im ehemaligen Skipper-Treff statt.
SA 14.00 – 18.00 Uhr | SO 14.00 – 18.00 Uhr

• Fackelwanderung durch die Marina und Teile des Beversee-Rundweges SA 18.00 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde) | Treffpunkt: Hütte Stadt Bergkamen

• Musikalisches Feuerwerk in irischen Farben
SA 21.00 Uhr über dem Datteln-Hamm-Kanal

An allen drei Tagen:

„Heiße“ Tropfen und kulinarische Köstlichkeiten:

• Eintöpfe (z.B. Irish Stew oder Erbsensuppe)
• Flammkuchen
• Käsespätzle
• Irisches Bier vom Fass
• Cocktails warm und kalt
• Stockbrot backen
• Licht- und Handwerkskunst
• Während der gesamten Veranstaltung musikalische Untermalung

Der Dank der Stadt Bergkamen gilt den beiden Sponsoren „Sparkasse Bergkamen-Bönen“ und
„GSW GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen“.

Verkehrsunfall mit Verletzten – Fahrerin übersah Motorradfahrer im Kreisverkehr

Bei einem Verkehrsunfall in Werne ist am Mittwoch ein 53-jähriger Motorradfahrer schwer verletzt worden.

Wie die Polizei mitteilt, fuhr am Mittwoch gegen 13.50 Uhr eine 60-jährige Fahrerin aus Werne auf der Lünener Straße in Richtung Werne. Als sie in den Kreisverkehr am Nordlippering einfuhr, achtete sie nicht auf sich dort bereits befindenden 53-jährigen Motorradfahrer aus Bergkamen. Dieser konnte nicht mehr ausweichen und es kam zum Zusammenstoß der Fahrzeuge

Der Kradfahrer stürzte und verletzte sich so schwer, dass er zu stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Auch die unter Schock stehende PKW Fahrerin musste ärztlich behandelt werden. Es entstand ein Sachschaden von etwa 8 000 Euro.

Mitglied im DIN-Präsidium: Neues Amt für beta-Geschäftsführer Dirk Salewski



Dirk Salewski, Foto: beta Eigenheim

Dirk Salewski, geschäftsführender Gesellschafter der beta Eigenheim- und Grundstücksverwertungsgesellschaft mbH mit Sitz in Bergkamen, wurde zum 1. Januar 2019 in das Präsidium des Deutschen Institutes für Normung (DIN) in Berlin berufen. Salewski ist damit der erste Vertreter von Bauträgern und Investoren im Präsidium der Normungsorganisation.

Der neu gewählte Mandatsträger verwies nach seiner Wahl durch die DIN-Mitglieder auf die zentrale Bedeutung des Normungswesens im Immobilienbereich. „Rund 3.300 Normen sind für das Bauen in Deutschland relevant. Das sind mehr als je zuvor – und mit ein Grund, warum Bauen in Deutschland immer teurer wird“, kritisierte Salewski. „Deshalb möchte ich mit meiner Arbeit im Präsidium darauf hinwirken, dass Normung für die Baustelle wieder praxisnäher, einfacher und kostengünstiger wird.“

Der Geschäftsführer der beta blickt inzwischen auf langjährige Erfahrung in seinem Engagement für berufsständische Organisationen zurück. Bereits vor fünf Jahren wurde Salewski mit dem „BFW-Sonderpreis für bezahlbares Bauen“ beim FIABCI Prix d´Excellence Germany ausgezeichnet. Seit 2008 gehört Salewski zum Vorstand des BFW Landesverbandes Nordrhein-Westfalen e.V., der als Verband der privaten unternehmerischen Immobilienwirtschaft in Nordrhein-Westfalen und Mitglied im Spitzenverband BFW Verband der freien Immobilien- und Wohnungswirtschaft die Interessen von Bauträgern und Investoren vertritt.

Aus der Praxis für die Praxis
Das von Salewski und den geschäftsführenden Gesellschaftern Achim Krähling und Matthias Steinhaus geführte Unternehmen beta Eigenheim GmbH hat sich in den letzten 40 Jahren zum marktführenden Bauträger in der Region Dortmund / Kreis Unna / Hamm und Umgebung entwickelt. 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten den Kunden in der beta-Gruppe von der Erschließung des Baugebietes bis zur schlüsselfertigen Übergabe der Immobilie. Investitionsprojekte vom Ein- und

Mehrfamilienhaus bis zu Objekten mit mehreren hundert Wohneinheiten gehören ebenso zu den Kompetenzen wie Detailkenntnisse zum öffentlich geförderten Wohnungsbau. Im Frühjahr beginnt durch die beta die Erschließung des Kronprinzenviertels in Dortmund.

Landrat stellt vor: Neue Positionen – neue Führungskräfte im Kreishaus



Bekannte Gesichter in neuen Positionen: Ferdinand Adam, Sengül Ersan, Katja Schuon, Sandra Waßen und Peter Driesch (v.l.) freuen sich mit Landrat Michael Makiolla und Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke (3.v.r.) auf neue Aufgaben. Foto: Fabiana Regino – Kreis Unna

Nichts ist so gewiss wie die Veränderung – das gilt auch für die Kreisverwaltung Unna. Dort wechseln fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Position. Sie übernehmen neue Führungsaufgaben im Steuerungsdienst, im Fachbereich Umwelt und Natur, im Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie in der Stabsstelle Landrat, Kreistag, Gleichstellung.

Landrat Michael Makiolla und Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke wünschten den Mitarbeitern viel Erfolg bei der Erledigung den künftigen Aufgaben und ein geschicktes Händchen im Umgang mit Herausforderungen.

Ferdinand Adam, seit 2015 Leiter des Fachbereichs Öffentliche Sicherheit und Ordnung, übernimmt zum 1. März die Leitung des Steuerungsdienstes als Nachfolger von Heinz Appel. Adam startete seine Laufbahn bei der Kreisverwaltung 1983. Stationen waren u.a. das damalige Hauptamt, der Bevölkerungsschutz und das Controlling. Im Steuerungsdienst war Adam bereits von 2006 bis 2015 als Leiter eines Sachgebietes und stellvertretender Fachdienstleiter.

Peter Driesch übernimmt die Leitung des Fachbereichs Natur und Umwelt. Er tritt damit die Nachfolge von Ludwig Holzbeck an, der Dr. Detlef Timpe als Dezernent gefolgt war. Driesch kam 1997 als Leiter der Unteren Landschaftschutzbehörde zur Kreisverwaltung. Nach einer vierjährigen Zwischenstation als Dezernent bei der Bezirksregerung Arnsberg kehrte er 2016 zum Kreis zurück und übernahm erneut die Leitung der (inzwischen umbenannten) Unteren Naturschutzbehörde.

Die Lünerin Sengül Ersan leitet ab Januar die Stabsstelle Landrat, Kreistag, Gleichstellung. Die Juristin ist seit 2009 bei der Kreisverwaltung. Sie arbeitete erst in der Stabsstelle Rechtsangelegenheiten und war dann mehrere Jahre als Gleichstellungsbeauftragte der Kreisverwaltung tätig. Seit 2014 war Sengül Ersan Referentin für Angelegenheiten des Landrates und Bürgerbeauftragte.

Sengül Ersans Vorgängerin, Katja Schuon, wird neue Leiterin des Fachbereichs Familie und Jugend, der u.a. als Jugendamt für Bönen, Fröndenberg und Holzwickede agiert. Die gebürtige Schwerterin ist seit mehr als 25 Jahren beim Kreis. Stationen waren u.a. die Ausländerbehörde und der Presse- und Sitzungsdienst. Seit vier Jahren leitete Schuon das Landrats- und Kreistagsbüro.

Die gebürtige Lünerin Sandra Waßen kennt ebenfalls alle Facetten der Kreisverwaltung und wird nun Leiterin des Fachbereichs Öffentliche Sicherheit und Ordnung. Seit 1987 im Haus tätig, arbeitete sie nach der Ausbildung u.a. in der Ausländerbehörde, war stellvertretende Pressesprecherin, später dann Ausbildungsleiterin und schließlich Leiterin des Landratsbüros, ehe sie als erste Verwaltungsfrau einen Fachbereich – Familie und Jugend – in der Kreisverwaltung übernahm. PK | PKU

Enormer Kundenandrang: Annahmestopp in Zulassungsstellen des Kreises Unna

Der Andrang in den Zulassungsstellen in den Kreishäusern in Unna und in Lünen ist enorm. Die Folge: sehr lange Wartezeiten. Die Vergabe neuer Termine und Wartenummern ist deshalb nicht mehr möglich – es werden keine neuen Kunden mehr angenommen.

Der Kreis rät allen, die Geschäfte rund ums Fahrzeug möglichst in die zweite Januarwoche zu verlegen. Noch ein Tipp: Wer

längere Wartezeiten vermeiden möchte, sollte sich für Januar unter www.kreis-unna.de online einen Termin sichern. Auf der Internetseite des Kreises ist außerdem zu sehen, wie lang die aktuellen Wartezeiten sind.

Öffnungszeiten
Die Zulassungsstelle und Führerscheinstelle Unna hat montags von 7.30 bis 16.30 Uhr und dienstags von 7.30 bis 12 Uhr geöffnet. Zudem können dienstags ab 12.30 Uhr Fahrzeuge nach Termin-Vereinbarung zugelassen werden. Außerdem sind die Mitarbeiter mittwochs und freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr sowie donnerstags von 7.30 bis 17.30 Uhr da.
Die Zulassungsstelle in Lünen hat montags bis freitags von 7.30 bis 12 Uhr, dienstags ab 13.30 Uhr nach Vereinbarung und donnerstags von 13.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. PK | PKU

Auch am Neujahrstag ein Einbruch in Oberaden: Täter schlugen Terrassentür ein

Am Neujahrstag haben unbekannte Täter zwischen 13.15 Uhr und 17.25 Uhr eine Terrassentür eines Einfamilienhauses am Hessenweg in Oberaden eingeschlagen. Anschließend durchsuchten sie das gesamte Haus. Angaben zu möglichem Diebesgut liegen bislang nicht vor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.